



## Risikogruppe Fahranfänger: Premiere für den Film "Du hast keine Chance in der ADAC Zentrale

Risikogruppe Fahranfänger: Premiere für den Film "Du hast keine Chance" in der ADAC Zentrale <br /><br />30 Prozent aller tödlichen Verkehrsunfälle verursachen junge Autofahrer zwischen 18 und 24 Jahren. Die Gründe: Unerfahrenheit, hohe Risikobereitschaft und oft auch Alkohol- und Drogenkonsum. Mit Unterstützung des ADAC hat die MedienLB deshalb jetzt einen Präventionsfilm für Fahranfänger produziert, der im Schulunterricht eingesetzt werden soll. Er führt eindrucksvoll den Einfluss von Alkohol auf die Fahrfähigkeiten vor Augen.<br />Bereits seit langem fordert der ADAC, das Thema Verkehrssicherheit in den Unterricht auch der älteren Schüler zu integrieren. So bietet der Film "Du hast keine Chance" den Lehrern zielgruppengenau die Möglichkeit die Konsequenzen von Fahrten unter Alkoholeinfluss zu diskutieren. Die Lehrer leisten damit einen wichtigen Beitrag, das Unfallrisiko junger Autofahrer zu senken. "Sie müssen den Film ?nur im Unterricht einsetzen.", erklärt ADAC Vizepräsident Ulrich Klaus Becker. <br />Die Filmpremiere, die heute um 17 Uhr in der ADAC Zentrale stattfindet, steht unter der Schirmherrschaft des Bayerischen Staatsministers des Innern, Joachim Herrmann. Als Gast wird u. a. auch der Landespolizeipräsident, Waldemar Kindler, erwartet: "Ich bin überzeugt, dass die Aktion der MedienLB, die heute gestartet wird, dem Kampf gegen Alkohol im Straßenverkehr zusätzliche Impulse gibt." <br />Die DVD ist über die MedienLB zu bestellen und mit umfangreichem Unterrichtsmaterial erhältlich, in dem u. a. interaktive Arbeitsblätter, ein Lehrplanbezug und weitere Arbeitsmaterialien vorhanden sind. Unter [www.medienlb.de](http://www.medienlb.de) können sich Interessierte einen Trailer zum Film ansehen.<br />Über den ADAC: <br />Mit über 18 Millionen Mitgliedern ist der "Allgemeine Deutsche Automobil-Club" der zweitgrößte Automobilclub der Welt. <br />Als führender Dienstleister trägt der ADAC wesentlich dazu bei, Hilfe, Schutz und Sicherheit in allen Teilbereichen des mobilen Lebens sicherzustellen. Dabei handelt der ADAC nach dem Leitsatz "Das Mitglied steht im Mittelpunkt!" und überzeugt in erster Linie durch die Kompetenz und Servicebereitschaft seiner Mitarbeiter sowie die Qualität und Fairness seiner Produkte und Dienstleistungen.<br /><br />Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC) e.V.<br />Am Westpark 8<br />81373 München<br />Telefon: 089/ 76 76-0<br />Telefax: 089/76 76-87 01<br />Mail: [presse@adac.de](mailto:presse@adac.de)<br />URL: <http://www.adac.de> <br />

### Pressekontakt

ADAC

81373 München

[adac.de](http://adac.de)  
[presse@adac.de](mailto:presse@adac.de)

### Firmenkontakt

ADAC

81373 München

[adac.de](http://adac.de)  
[presse@adac.de](mailto:presse@adac.de)

1903 in Stuttgart gegründet, ist der ADAC kontinuierlich zum größten europäischen Automobil-Club herangewachsen. Über 14 Millionen Mitglieder sprechen für sich. Wir helfen, wir informieren und wir vertreten engagiert die Interessen der Autofahrer. Gleichzeitig mit den wachsenden Aufgaben und der damit verbundenen Verantwortung, hat der ADAC immer darauf geachtet, die innere Struktur effizient zu gestalten und weiter zu entwickeln. Mit 14 Millionen Mitgliedern ist der ADAC der größte Automobilclub in Europa und der zweitgrößte Automobilclub der Welt, nach AAA, America Automobile Association, 30 Millionen Mitglieder